

Tempo der Arbeiten in den einzelnen Kampagnen erhöht, die Kosten gesenkt sowie Arbeitskräfte eingespart wurden. Die besten Ergebnisse sind auf einem Erfahrungsaustausch mit allen Genossenschaften auszuwerten.

2. Der durch diese Analyse sichtbar werdende ökonomische Nutzen ist durch schriftliche sowie mündliche Agitation allen Bauern darzulegen. Dieses Material soll auf den Jahresabschlussversammlungen der LPG ausgewertet werden. Die von diesem Ausgangspunkt geführte Agitation hat zum Ziel, alle Mitglieder der LPG zum ökonomischen Denken anzuregen, als wichtige Voraussetzung zur weiteren Entwicklung von Kooperationsbeziehungen.

3. Bei der weiteren Beratung mit den Genossenschaftsbauern über die Verwirklichung des Ministerratsbeschlusses vom 13. Juli 1966 ist herauszuarbeiten, daß die Akkumulation jeder LPG in erster Linie durch eine ständige Steigerung der Produktion und die Senkung der Kosten erhöht werden kann. Dabei ist zu klären, daß durch die genossenschaftliche Bewirtschaftung des Grünlandes in den LPG des Typ I eine entscheidende Reserve zur Steigerung der Erträge erschlossen wird.

Nachdem in den Berichtswahlversammlungen der Grundorganisationen diese Problematik behandelt wurde, fanden in Vorbereitung der Jahresendabrechnung in allen Vorständen und Vollversammlungen der LPG Beratungen darüber statt, an denen Genossen der Produktionsleitung, der Landwirtschaftsbank und des VEAB teilnahmen. Diese Beratungen halfen, die Initiative der Werktätigen unseres Kreises auf den Wettbewerb zur Vorbereitung des VII. Parteitages zu lenken.

Heinz Krüger

1. Sekretär der Kreisleitung Lübben

# Klassenerziehung unter der Fahne von Kriwoi Rog

## Mansfelder Parteiorganisation unterstützt FDJ-Schuljahr

Wie trägt unsere Kreisparteiorganisation im VEB Mansfeld Kombinat „Wilhelm Pieck“, Eisleben, zur sozialistischen Erziehung der Jugend bei?

Unser Hauptaugenmerk richtet sich darauf, die FDJ zielgerichtet zu unterstützen, vor allem bei der Organisierung und Durchführung der marxistisch-leninistischen Propaganda. Es kommt darauf an, der Jugend die Grundfragen der marxistisch-leninistischen Theorie in enger Verbindung mit der Politik der SED und in ständiger Auseinandersetzung mit der menschenfeindlichen Ideologie des Imperialismus und Militarismus zu vermitteln und alle Mädchen und Jungen zu bewußten Sozialisten zu erziehen.

Ein Weg dazu ist, dem Jugendverband bei der

### *m\*amm* « Methodische Ratschläge • Methodische Ratschläge

## Wie sollte ein Zirkelleiter das Seminar führen?

Das wichtigste Anliegen des Zirkelleiters besteht darin: Das gestellte Ziel des Seminars zu erreichen, indem alle Teilnehmer in die schöpferische, von einem hohen theoretischen Niveau getragene parteiliche Diskussion einbezogen werden. Dabei soll das Schwergewicht auf die Pro-

bleme konzentriert werden, die im Mittelpunkt des Kampfes der Parteiorganisation stehen und die die eigene Parteiarbeit verbessern helfen. Auf welche Weise könnte das geschehen?

**Der Beginn des Seminars:**

○ Am Anfang sollten das Ziel

und die **Hauptfragen** des Seminars bekanntgegeben werden; ○ danach sollte sich der Zirkelleiter erkundigen, welche Probleme beim Selbststudium nicht verstanden worden sind. Er kann dann disponieren, welche Fragen im Verlaufe des Seminars, welche zu einem späteren Zeitpunkt, in individuellen Konsultationen usw. geklärt werden können; ○ soweit notwendig, Fragen beantworten, die im vorangegangenen